

**Von:** Pressestelle des Senats <pressestelle@sk.hamburg.de>  
**Gesendet:** Montag, 14. Juli 2025 12:28  
**An:** Pressestelle des Senats  
**Betreff:** Terminhinweis: Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte:  
Geschäftsführerin Martina Bäurle erhält Bundesverdienstkreuz

14. Juli 2025

Terminhinweis/Einladung an die Medien

## **Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte: Geschäftsführerin Martina Bäurle erhält Bundesverdienstkreuz**

**Der Bundespräsident hat Martina Bäurle das Bundesverdienstkreuz am Bande für ihr herausragendes persönliches Engagement in der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte verliehen. Die Geschäftsführerin der Stiftung setzt sich seit mehr als 30 Jahren für Menschen ein, die wegen ihres Einsatzes für demokratische Reformen und Freiheitsrechte in ihrer Heimat um ihr Leben fürchten müssen. Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer wird die Auszeichnung im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus überreichen.**

**Sozialsenatorin Melanie Schlotzhauer:** „Martina Bäurle widmet sich seit mehr als 30 Jahren in mit ganzem Herzen und enormen Zeitaufwand ihrer pionierhaften Stiftungsaufgabe. Den Gästen der Stiftung schafft sie Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen, sich von den Gefahren in ihren Heimatländern zu erholen und neue Kraft zu schöpfen. Dabei unterstützt sie die Stipendiaten auch bei ihrer politischen, künstlerischen oder wissenschaftlichen Arbeit und setzt sich für Menschenrechte, Demokratie und Freiheit ein. Gerade in Zeiten, in denen die Demokratie auch bei uns bedroht ist, gebührt diesem Engagement unsere höchste Anerkennung.“

Die Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte wurde im Jahre 1986 von Klaus von Dohnanyi in seiner Eigenschaft als Erster Bürgermeister der Freien und Hansestadt Hamburg gegründet. Stiftungsvorsitzender ist der jeweils amtierende Erste Bürgermeister. Die Stiftung ermöglicht Menschen, die in ihren Heimatländern politisch verfolgt werden, einen sicheren einjährigen Aufenthalt in Hamburg, um neue Kraft schöpfen zu können. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung rund 300 Journalistinnen und Journalisten, Anwältinnen und Anwälte, Gewerkschafter und Gewerkschafterinnen, Künstlerinnen und Künstler oder Friedensaktivisten und Friedensaktivistinnen temporäre Zuflucht geboten, die in ihrem Heimatland verfolgt, verhaftet, gefoltert oder gar mit dem Tode bedroht wurden. Den Betroffenen ein Verlassen ihrer Heimatländer zu ermöglichen, sie nach Hamburg zu holen und ihnen hier für ein Jahr einen sicheren Aufenthalt zu garantieren, erfordert neben einer außerordentlich hohen organisatorischen und logistischen Leistung ein umsichtiges Vorgehen, das für Beteiligte auch mit einem hohen persönlichen Risiko verbunden sein kann. Darüber hinaus bedarf es einer ebenso einfühlsamen wie umfangreichen persönlichen Betreuung während des Aufenthalts in Hamburg und nicht zuletzt oftmals der weitreichenden Vorbereitung einer möglichst sicheren Rückkehr.

Als Geschäftsführerin der Stiftung organisiert Martina Bäurle nicht nur den Aufenthalt, sondern betreut die Stipendiaten umfassend und wirbt zudem Spendengelder für die Stiftung ein. Dabei geht ihr persönliches Engagement weit über das übliche Maß hinaus.

Ausgehändigt wird das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen einer Feier für geladene Gäste am:

**Donnerstag, dem 17. Juli 2025, 11:00 Uhr,  
Hamburger Rathaus**

### **Akkreditierungshinweis**

Wir laden die Vertreterinnen und Vertreter der Medien herzlich ein. Ihre Rathausakkreditierung gilt nicht. Bitte bestellen Sie bis zum 17. Juli um 9:00 Uhr einen Tagesausweis unter [pressestelle@sk.hamburg.de](mailto:pressestelle@sk.hamburg.de). Der Ausweis muss rechtzeitig vor dem Termin im Rathaus abgeholt werden. Sie haben ab 10:30 Uhr Zugang zum Rathaus.

### **Rückfragen der Medien**

Sozialbehörde

Wolfgang Arnhold | Pressesprecher

Telefon: 040 42863 2889

E-Mail: [pressestelle@soziales.hamburg.de](mailto:pressestelle@soziales.hamburg.de)

Internet: [www.hamburg.de/sozialbehoerde](http://www.hamburg.de/sozialbehoerde)